

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 39

Artikel: Der Stier kommt!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755979>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

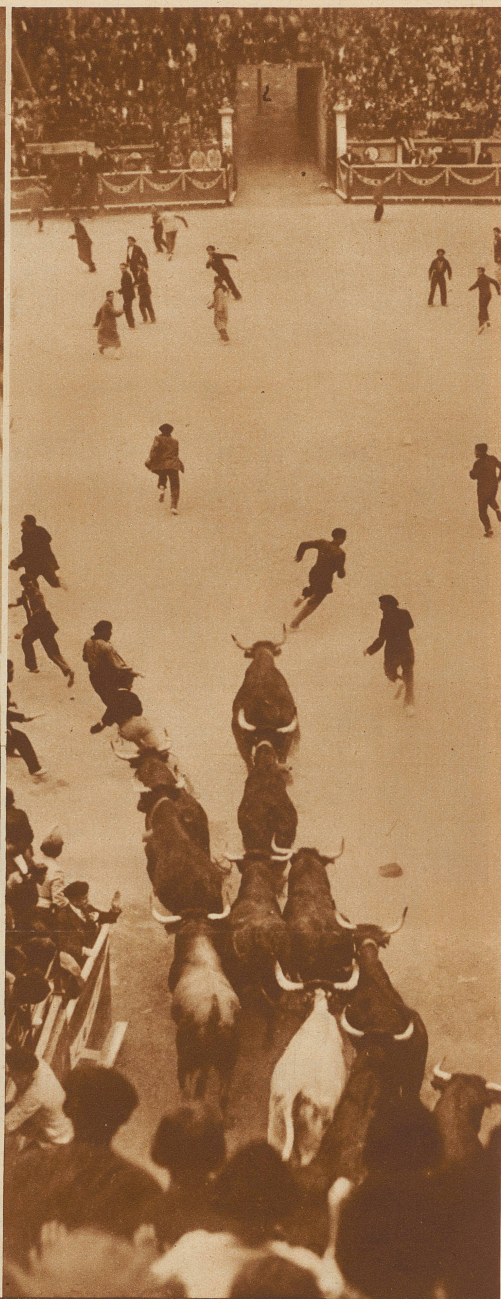
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Stier kommt!

Im spanischen Städtchen Pamplona herrscht eine eigentümliche Sitte. Jährlich einmal, zu Beginn der großen Stierkämpfe, werden die Tiere in wilder Jagd durch die Straßen der Stadt getrieben. Die Gassen sind mit Brettern abgeriegelt, auf den Balkonen der Häuser sammelt sich die ganze Bevölkerung. Die jungen Toreros und ihre jugendlichen Freunde laufen vor den gehetzten Stieren her. Der ganze übrige Verkehr der Stadt muß ruhen und die Bevölkerung ist stundenlang auf den Beinen, um das eigenartige Schauspiel mitanzusehen. Schließlich werden die Tiere am Schlusse der aufregenden Jagd in die große Arena getrieben und die eigentlichen Stierkämpfe beginnen.



Die Stiere jagen in die Arena

Bild links oben:
Die Jagd durch eine Straße Pamplonas

Bild links:
In einer Sackgasse. Der Stier beherrscht die Situation. Die Lage der links am Hause klebenden jungen Leute ist etwas ungemütlich